
Februar 2022



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in und nach der Zeit der Coronapandemie ergeben sich neue Chancen und andere werden für die Zukunft verstellt. Gerade jetzt heißt es: Anpacken und sich einmischen. Für betriebliche Handlungsfelder gilt es eine Gestaltungsperspektive zu entwickeln und die Umsetzung beteiligungsorientiert voranzutreiben.



Gerade neu gewählte Betriebsräte benötigen für diese Herausforderungen praxisnahe, aktuelle und passgenaue Qualifizierung.

Unser Ausbildungsgang »BR kompakt« ist speziell darauf ausgerichtet und bietet den perfekten Einstieg in eine erfolgreiche Betriebsratsarbeit. Die nächsten Termine in unserem Haus findest du weiter unten.

Auch für neu zusammengesetzte Gremien, neu gewählte Vorsitzende sowie für die Mitglieder der Ausschüsse bieten wir maßgeschneiderte Weiterbildungsmaßnahmen an, die wir dir gerne in unserer Online-Bildungsberatung vorstellen – am 09. März ist der erste Termin!

Ich freue mich, dich bald wieder in unseren Häusern begrüßen zu dürfen.

Alles Gute und beste Grüße

Stephanie Laux

- Leitung des IG Metall Bildungszentrums Lohr-Bad Orb -

NEU

Nutze deine persönliche Bildungsberatung

Online-Talk des IG Metall Bildungszentrums Lohr-Bad Orb

- **Persönlich**
- **Konkret**
- **Anlassbezogen**

Wir freuen uns auf einen persönlichen Austausch mit dir.

- Was sind deine Weiterbildungsfragen?
- Wo findest du das passende Weiterbildungsangebot für dich und dein Gremium?
- Wo findest du Seminare zu gesellschaftspolitischen Fragestellungen? Wir entwickeln mit dir einen maßgeschneiderten Weiterbildungsplan.

Die Onlineberatung findet jeden zweiten Mittwoch von 16:00 – 17:00 Uhr statt.

Unsere nächsten Online-Termine für Dich.

09.03.2022

<https://igmetall.zoom.us/j/88076520597>

23.03.2022

<https://igmetall.zoom.us/j/87884366071>

06.04.2022

<https://igmetall.zoom.us/j/82680289325>

20.04.2022

<https://igmetall.zoom.us/j/89779562776>

04.05.2022

<https://igmetall.zoom.us/j/87960688989>

18.05.2022

<https://igmetall.zoom.us/j/87283847268>

Neuer Referent im Bildungszentrum Lohr-Bad Orb

Dr. Clemens Schimmele

Referent am IG Metall Bildungszentrum

Lohr – Bad Orb

Betriebswirt und Sinologe,

Promotion in Organisationstheorie



Unser neuer Kollege Clemens Schimmele – herzlich willkommen!

Seit dem 1. November bist du neu in Lohr – Bad Orb... Was sind deine ersten Eindrücke? Worauf freust du dich am meisten?

Mein erster Eindruck ist durchweg positiv und das verdanke ich einerseits unseren Teilnehmer*innen in den Seminaren, die immer interessiert bei der Sache sind und von deren Praxiswissen ich selbst auch viel für meine Arbeit und meinen persönlichen Horizont mitnehme. Und andererseits verdanke ich es Euch, meinen Kolleginnen und Kollegen im Bildungszentrum. Ich bin wirklich von allen hier im Haus, sowohl in Bad Orb wie auch in Lohr, äußerst herzlich aufgenommen worden und erfahre von allen Seiten viel Unterstützung. Das hat mir den Start, nicht zuletzt unter den erschwerten Bedingungen der Pandemie, sehr viel einfacher gemacht.

Du hast sogar einen Dokortitel: Womit hast du dich so intensiv an der Hochschule beschäftigt?

Ich habe in Köln Betriebswirtschaft und Sinologie studiert, die Promotion war dann stärker organisationssoziologisch und –ökonomisch ausgerichtet. Es ging um genossenschaftliche Unternehmen, die vollständig in der Hand ihrer Belegschaften sind und von ihnen demokratisch kontrolliert werden. Das bedeutet unter anderem, dass die Belegschaft das Management wählt und die Gewinne nicht an Investoren, sondern an die Beschäftigten ausgezahlt werden. Das ist ein Modell, dem man in Deutschland lange skeptisch gegenüberstand, das aber in anderen Ländern sehr gut funktioniert. Ich selbst habe für meine Forschung eine Reihe solcher Unternehmen in den USA besucht und war sehr beeindruckt davon, wie erfolgreich sie sein können, wenn sie klug organisiert sind.

Du wirst in vielen Bildungsformaten unterwegs sein: Was werden deine Schwerpunkte bei der Qualifizierung der Betriebsräte sein?

Schwerpunktmäßig werde ich mit Themen befasst sein, die uns im Rahmen der Transformation umtreiben, also tiefgreifenden und vergleichsweise rapiden Veränderungsprozessen, ausgelöst durch Dekarbonisierung und Digitalisierung und den damit einhergehenden neuen Produkten

und Geschäftsmodellen einerseits sowie andererseits den neuen Technologien, die in der Fertigung und im Büro die Arbeit verändern. Ich freue mich sehr darauf, Betriebsratsgremien und andere Aktive darin zu unterstützen, diese Transformation wirkungsmächtig mitzugestalten. Dafür reicht es nicht aus, ein Verständnis für die Treiber der Entwicklung zu gewinnen oder gute Formulierungen in Betriebsvereinbarungen zu schreiben, sondern es geht auch darum, die Arbeitsweise in den Gremien effektiver zu machen und auf dieser Basis betriebspolitische Prozesse anzustoßen, die auf die breite Beteiligung der Beschäftigten abzielen.

...und warum IG Metall?

Wenn man im Verhältnis von Kapital und Arbeit etwas erreichen will, ist die IG Metall als größte Einzelgewerkschaft wahrscheinlich der wirkungsmächtigste Akteur im Institutionengefüge. Aber ihre Stellung ist ja nicht nur durch Recht und Gesetz abgesichert, sondern durch den Umstand, dass die IG Metall eine auch nach innen demokratisch aufgebaute Organisation ist, die von über 2 Millionen Mitgliedern getragen wird. Das bedeutet eine ganz starke Legitimation – und eine besondere Verantwortung für uns als Hauptamtliche.

(Die Fragen stellte Thomas Gorsboth)



Ein wichtiges Jubiläum – und keiner hat's bemerkt...

Am 19. Januar 1972, also vor über 50 Jahren, trat das neue Betriebsverfassungsgesetz in Kraft. Diese Novellierung trug das Motto der Regierung von Willy Brandt „Mehr Demokratie wagen“ in die Betriebe: Gewerkschafts- und Mitbestimmungsrechte wurden erheblich ausgeweitet und gestärkt. Bis heute müssen wir diesen Fortschritt als wahrhaft historisch bezeichnen.

Text von Thomas Gorsboth

Referent am IG Metall Bildungszentrum Lohr – Bad Orb

Erinnern wollen wir hier nur an eine entscheidende Neuerung: An den neuen § 37 Abs. 6 BetrVG! - Bis dahin galt die Aus- und Weiterbildung für Betriebsratsarbeit als „Freizeitspaß“. D. h. es wurde zugemutet, dass die gewählten Kolleg*innen am Feierabend, an den Wochenenden oder während des Urlaubs sich schulten für ihr anspruchsvolles Ehrenamt.

Ab 1972 galten nun neue Spielregeln: Die Arbeitgeber müssen seitdem die Betriebsratsmitglieder zu allen erforderlichen Schulungen unter Entgeltfortzahlung freistellen, die Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten übernehmen sowie eine Seminargebühr entrichten. Wir wissen alle, dass dies ganz entscheidend zur Professionalisierung der Betriebsratsarbeit beigetragen hat.

Die Gesetzesänderung war alles andere als unumstritten. Die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände versuchte mit ihren Juristen, das Vorhaben zu Fall zu bringen mit der Begründung, es sei verfassungswidrig. Karl Fitting, im Bundesministerium verantwortlich für das Gesetzesvorhaben, heute noch dem Namen nach bekannt als Begründer eines maßgeblichen Handkommentars, hielt selbstbewusst dagegen. Zuletzt wurde das neue BetrVG auch mit einigen Stimmen der Union verabschiedet.

Das Rad dreht sich weiter. Die Herausforderungen der Megatrends wie Digitalisierung und Transformation erfordern für Betriebsratshandeln eine erneute Reform der Betriebsverfassung. Die DGB-Gewerkschaften planen für den April dieses Jahres die Vorlage eines umfassenden Novellierungsentwurfs der Betriebsverfassung.

Wir dürfen gespannt sein!

Außerdem können wir euch noch freie Seminarplätze in den folgenden Veranstaltungen in der Reihe **BR kompakt anbieten:**

L001022, Arbeitsbedingungen gestalten
06.03. – 11.03.2022 in Lohr

LH01322, Tarifverträge erfolgreich anwenden und umsetzen
27.03. – 01.04.2022 in Lohr

L001722, Mitbestimmung und Betriebsratshandeln
24.04. – 29.04.2022 in Lohr

LH01822, Mitbestimmung und Betriebsratshandeln
01.05. – 06.05.2022 in Lohr

L002022, Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln
15.05. – 20.05.2022 in Lohr

LH02222, Mitbestimmung und Betriebsratshandeln
29.05. – 03.06.2022 in Lohr

Die Anmeldung erfolgt über die Geschäftsstellen der IG Metall auf den Rechtsgrundlagen §§ 37 Abs. 6 BetrVG bzw. 179 Abs. 4 SGB IX und erfordert einen entsprechenden Beschluss des Betriebsratsgremiums oder der SBV.

[mehr dazu lesen](#)

Auch in diesen Veranstaltungen gibt es noch freie Plätze:

Modulreihe für Aufsichts*rätinnen:

LS00822 „Modulreihe für Aufsichtsrät*innen - Modul B: Risikomanagement und Jahresabschluss“

20.02. – 23.02.2022 in Lohr

PowerPack für Betriebsratsvorsitzende und Stellvertreter*innen:

LX03022, Teil 1:

25.07. – 27.07.2022

LX03722, Teil 2:

12.09. – 14.09.2022

LX14522, Teil 3:

07.11. – 09.11.2022

LX05022 , Teil 4:

12.12. – 14.12.2022

Die Reihe ist nur komplett buchbar.



[Kontakt](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum](#) | [IG Metall Vorstand](#)

Du möchtest keine E-Mails dieser Art mehr erhalten?
[Nähere Informationen zum Abmelden findest Du hier.](#)